

Eine Nacht als Gesamtkunstwerk

Kunst verbindet: Am 6. Mai feiern Frankfurt und Offenbach wieder die Nacht der Museen

FRANKFURT/OFFENBACH. Am Samstag, 6. Mai, wird der kulturelle Abend in Frankfurt und Offenbach lang, aber ganz und gar nicht langweilig. Von 19 bis 2 Uhr morgens öffnen rund 40 Museen, historische Gebäude und Off-Locations ihre Türen und machen die Nacht zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk: Spannende Ausstellungen verbinden sich mit Performances, Führungen, Partys und Kulinarik. Mit nur einem Ticket erhalten Nachtschwärmer Zutritt zu allen teilnehmenden Veranstaltungsorten und freie Fahrt mit dem „Nacht der Museen“-Shuttle-Service aus Bussen, Schiffen und der historischen Straßenbahn.

punkt der Nacht. Hier wird der Frühling mit anatolischen Feuersprüngen begrüßt, ein Höhepunkt ist die Lesung von Kultautor Wladimir Kaminer, der zu späterer Stunde auch als DJ der „Russendisko“ an die Plattenspieler tritt. Musikalisch reicht das Angebot von Ethnopop der Band Balkan Beat bis zu Jazzimprovisationen im Boxing von The WhereMe?! Geöffnete Ate-

liers mit leuchtenden Ballons und Gruppenausstellungen sowie Führungen durch den Warturm und den Stadtteil zeigen die kulturelle Vielfalt und Kreativität der freien Szene, die den Stadtteil prägt.

In Offenbach wird der neue Hafenplatz mit poetischem Songwriter-Pop von Shootingstar Mine eingeweiht.

u Fortsetzung im Innenteil

„Ich freue mich sehr auf das jährliche Kulturfest im Frühling. Die Nacht der Museen bietet den Besuchern auch 2017 ein außergewöhnliches Programm bei Mondschein. Der Schwerpunkt liegt dieses Jahr auf dem Frankfurter Stadtteil Gallus, der sich mit einer bunten Mischung aus Offszene und Stadtgeschichte zeigt und in besonderer Weise Frankfurts Lebendigkeit und Vielseitigkeit spiegelt“, sagt Frankfurts Kulturdezernentin Ina Hartwig.

Eine Eröffnung, ein Jubiläum und neue Off-Spaces: Der Gallus bildet mit der historischen Galuswarte, dem Industriedenkmal Adlerwerke, dem Kulturgelände korrekt, dem Günes Theater-Areal und dem Kulturtreff „Kriegkstraße 12“ erstmals den Frankfurter Schwer-



Rund 40 ausgewählte Frankfurter und Offenbacher Museen und Galerien sowie historische Gebäude und Off-Locations öffnen am 6. Mai wieder nachts ihre Pforten. Foto: Dirk Ostermeier

ANZEIGE

Christa Jung
Oberräder Gemüseexpertin
Kundin seit 1991



Knackig

„Meine Kunden wollen immer alles knackig frisch. Gerade als Gärtnerin weiß ich: Was richtig wachsen soll, muss mit viel Liebe gepflegt werden. Nur so fällt die Ernte gut aus. Damit das auch bei meinen Finanzen klappt, habe ich mir ein paar tüchtige ‚Erntehelfer‘ angeschafft.“

**Für gezieltes Wachstum.
Das 1822 Private Banking
der Frankfurter Sparkasse.**



Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de



Frankfurter
Sparkasse

1822

Die Lücken rechtzeitig schließen

Implantate als ideale Lösung: Sie werden nicht spüren, dass es nicht Ihre Eigenen sind

REGION. Trotz bester Pflege und regelmäßiger Kontrollen kann es passieren, dass mit zunehmendem Alter Zähne verlorengehen. Oft sind es die hinteren Backenzähne, und man findet sich damit ab, auf der anderen Seite oder im vorderen Bereich zu kauen. Aber die Situation wird nicht besser. In der Regel verschlechtert sie sich, je länger man wartet: einzelne Zähne werden überlastet und gehen vorzeitig verloren, Nachbarzähne kippen in die Lücke, Zähne des Gegenkiefers wachsen immer weiter raus, hässliche Lücken zeigen sich beim Lachen.



Fehlende Zähne können durch Implantate ersetzt werden. Dabei wird in den Knochen eine künstliche Wurzel eingebracht (kleines Foto).

Fotos: Zahnzentrum-RM/Fotolia

Das muss nicht so sein. Sinnvoll ist es, rechtzeitig Lücken zu schließen. Sind noch rechts und links Pfeilerzähne vorhanden, kann man eine konventionelle Brücke einsetzen, was allerdings damit verbunden ist, dass die Nachbarzähne beschliffen werden müssen, obwohl diese unter Umständen noch kerngesund sind.

Eine wesentlich elegantere Methode ist es, fehlende Zähne durch Implantate zu ersetzen, das heißt in den Knochen wird eine künstliche Wurzel (Implantat) eingebracht, auf die nach Einheilung eine Krone gesetzt wird. Dem Patienten wird das Gefühl der „eigenen Zähne“ vermittelt, mit denen er wie gewohnt kauen kann. Eine Lösung, die sich auch anbietet, wenn Pfeilerzähne fehlen (eine sogenannte Frendlücke), die sonst nur mit einer herausnehmbaren Prothese ersetzt werden können.

Eine Altersgrenze für das Einsetzen von Implantaten gibt es nicht – vorausgesetzt, der Allgemeinzustand des Implantat-Empfängers ist gut. Im Vorfeld einer solchen Behandlung bedarf es einer fachkundigen Betrachtung des Kieferknochens, wie es im Zahnzentrum-Rhein-Main gegeben ist. Wartet man zu lange, oder der Patient hatte eine Parodontitis, kann es sein, dass der Knochen schon teilweise abgebaut ist und nicht ausreicht, um

das Implantat zu halten. In solchen Fällen verschafft sich der Operateur mittels einer Digitalen Volumentomografie (DVT) ein genaues, dreidimensionales



Bild darüber, wie die Situation im Einzelnen aussieht und entscheidet, ob ein Knochenaufbau nötig ist.

Mittels einer Bohrschablone wird die ideale Position des Implantats in den Mund übertragen und präzise platziert, sogenanntes navigiertes Implantieren. Bei

größeren Eingriffen, wenn für ausgedehnte Konstruktionen mehrere Implantate notwendig sein sollten, kann man sich auch in Vollnarkose behandeln lassen. Hierzu verfügt das Zahnzentrum-Rhein-Main über eigene OP-Räume und ein erfahrenes Anästhesieteam.

Das problemlose Einheilen und die Lebensdauer des Implantats sind wesentlich davon abhängig, wie sorgfältig die Mundpflege des Patienten ist. An der Verbindungsstelle zwischen Zahnfleisch, Implantat und Knochen ist eine gründliche Mundhygiene nötig, um den vielen Mikroorganismen im Mund keine Chance zu geben. Regelmäßige Prophylaxetermine erhöhen zusätzlich die Sicherheit.

Von großem Vorteil ist es, wenn alle diese Schritte in einer Praxis – wie dem Zahnzentrum-Rhein-Main – möglich sind und in einer Hand bleiben. Dazu gibt es noch ein praxiseigenes Meisterlabor, damit man lange Freude an den neuen Zähnen hat.

Das Zahnzentrum-Rhein-Main verfügt über das notwendige komplette Behandlungsspektrum und bietet darüber hinaus umfassende Beratung, die neben der fachlichen Kompetenz auch den finanziellen Rahmen mit berücksichtigt. Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Untersuchungstermin von Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr oder freitags von 8 bis 17 Uhr. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.zahnzentrum-rhein-main.com.

ANZEIGE

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes
Hessen

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Persönlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem
„mein TV-magazin“ und an verschiedenen
Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co. KG
Wieseck
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmain-tv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:

sixeyesmedia gmbh
Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/60986-12

sixeyesmedia
gmbh
Partner für Werbung & Kommunikation

Anschrift der Gesellschaft
und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 061 72 / 86 86 2-0
Telefax: 061 72 / 86 86 2-22

**ICH MUSS WERBEN!
ABER WIE UND WO?**



BERATUNG:
(06661) 60986-11

IHRE AGENTUR:

sixeyesmedia
gmbh
Partner für Werbung & Kommunikation

GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de



Die Nacht der Museen am 6. Mai

Fortsetzung von Seite 1: Kunst verbindet Frankfurt und Offenbach

Dazu bringt Akua Naru Jazz-Rap für Herz, Hüften und Verstand auf die Bühne, während der stillgelegte Hafenkran illuminiert inszeniert wird. Ein paar Straßen weiter kann im Deutschen Ledermuseum auf 100 Jahre Museumsgeschichte mit Maibowle zu Jazz-Klängen angestoßen werden. Meisterwerke der Lithografie sind in einer gemeinsamen Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte und im Klingspor-Museum zu sehen. Das Museumsufer lockt mit Kunst, Picknick und Live-Theater, und auch in vielen anderen Locations lohnt sich der Besuch. Das Angebot reicht vom 54. Stock des Main-Towers über Kaisersaal bis hin zum Frankfurter Zoo.

Das „Nacht der Museen“-Ticket kostet 14 Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse und ist in allen teilnehmenden Locations sowie den AD ticket/reservix VVK-Stellen bundesweit erhältlich. Es beinhaltet den Eintritt zu allen teilnehmenden Häusern und ist zugleich Fahrkarte für die nächtlichen Shuttle-Busse, die historische Straßenbahn und das Shut-



Da muss man dabei sein: Am 6. Mai wird in Frankfurt und Offenbach die Nacht wieder zum Tag gemacht. Foto: Dirk Ostermeier

tle-Schiff, das zwischen Städel und Eisernem Steg verkehrt.

2017 gibt es erstmals auch eine günstige Familienkarte für 29 Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse; diese gilt für zwei Erwachsene und eigene Kinder/Enkel unter 18 Jahren. Zudem ist eine ermäßigte Eintrittskarte für 9 Euro (Vorverkauf und Abendkasse; nur gültig zusammen mit Lichtbild-Nachweis) für Kinder unter 18 Jahren, Schüler, Studie-

rende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Frankfurt-Pass/Kulturpass-Inhaber erhältlich. Für Besitzer der MuseumsuferCard ist der Eintritt frei. Sie ist während der Nacht in ausgewählten Museen zu erwerben und kostet 85 Euro pro Jahr.

■ Weitere Infos und das komplette Programm gibt es auf www.nacht-der-museen.de.

Gartenfest Kassel lädt wieder ein

Vom 25. bis 28. Mai gibt es im Schlosspark in Calden viel zu sehen

CALDEN. Der Frühling weckt alle Lebensgeister und bei vielen die große Lust auf Neues. Bei dem einen schreit der Garten nach einer lauschigen Bank für zweiseame Stunden, beim anderen der Balkon nach einer prächtigen Kübelpflanze.

Ganz zu Recht heißt es „Alles neu macht der Mai“. Und wer dem Wonnemonat beim Erneuern auf die Sprünge helfen will, besucht am Himmelfahrts-Wochenende Schloss Wilhelmsthal in Calden. Im Schlosspark zeigt „Das Gartenfest Kassel“ vom 25.

bis 28. Mai eine stilvolle Auswahl an Pflanzen und schöner Dinge, die in Haus und Garten neue Akzente setzen.

Zum Beispiel große Schalen für einen einladend gedeckten Tisch, bunte Glaskugeln als Hingucker im Beet oder robuste Outdoor-Möbel für die Gartenparty. Beim Bummeln zwischen den weißen Pagodenzelten findet sich zudem ein großartiges Angebot an Stauden und Gehölzen für das heimische Biotop. Pflanzenliebhaber freuen sich besonders über eine üppige Vielfalt an Rosen, Hortensien, Hostas oder winterharten Orchideen. Außerdem zeigen die Aussteller neben ganz Praktischem wie Gartenschere oder Pflanzennahrung auch Luxuriöses wie Außenkamine oder Whirlpools.



Das „Gartenfest Kassel“ lockt Ende Mai wieder in den Schlosspark von Schloss Wilhelmsthal in Calden. Foto: TVM

■ Weitere Infos gibt es unter www.gartenfestivals.de.

Inline-Kurse & Inlinehockey

BESELICH. Premiere beim SV 1928 Heckholzhausen: Der Verein bietet ab Mai erstmals auch Inline-Kurse an. Immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr geht es in der Sporthalle in Obertiefenbach auf die Rollen. Das Angebot richtet sich an Kinder wie auch an Erwachsene, die Spaß am Inlineskaten und am Inlinehockey haben. Zum einen soll es eine Laufschule geben, bei der Anfänger wie Fortgeschrittene das ABC des Inlineskaten erlernen und verbessern können, und zum anderen ist auch die eine oder andere Runde Inlinehockey geplant. Geleitet werden die Kurse von Botho-Kay Kessels, einem lizenzierten Eishockeytrainer, der unterstützt wird von Manuel Rodriguez und Victor Bachmann. Wer einmal reinschnuppern will, kann mittwochs einfach in Obertiefenbach vorbeikommen; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mitzubringen sind lediglich die Skates sowie die entsprechende Schutzausrüstung.

■ Weitere Infos bei Facebook unter www.facebook.com/SVHInline.

Chris de Burgh singt in Hessen

HESSEN. Welthits und das aktuelle Album „A Better World“ stehen im Fokus der Frühjahrs-tour von Chris de Burgh, der im Mai und Juni auch in Hessen gastiert. Am 16. Mai ist er zu Gast in der Rittal-Arena in Wetzlar, und am 29. Mai steigt das Chris-de-Burgh-Konzert in der Alten Oper in Frankfurt. Ein Zusatztermin steht am 21. Juni in der Esperantohalle in Fulda auf dem Programm. Beginn ist jeweils um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr). Eintrittskarten zu den energiegeladenen Live-Auftritten gibt es im Vorverkauf zu Preisen zwischen 30 und 95 Euro (zzgl. Gebühren).

■ Tickets gibt es unter anderem unter www.myticket.de und www.ticketmaster.de.

Das AOK Gesundheitsmagazin: Mit uns bleiben Sie gesund.



Jeden Monat bieten wir Ihnen spannende Themen rund um die Gesundheit. Bei uns lernen Sie neue Sportarten kennen und Experten verraten Ihnen, wie Sie den inneren Schweinehund besiegen. Außerdem gehen wir der Ernährung auf den Grund, ohne erhobenen Zeigefinger und quälende Diättipps. Besonders wichtig ist uns: Gesundheit fängt schon im Kindesalter an. Deshalb gibt's bei uns auch die modernsten Projekte in Sachen Prävention im Kindesalter zu sehen. Denn die Familiengesundheit trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei.

Schalten Sie ein, denn mit uns bleiben Sie fit und vital.

Jeden vierten Montag im Monat sind wir um 18:15 Uhr für Sie da. Natürlich bei rheinmaintv – wir sehen uns!



Neu auf rheinmaintv:



Bei "nihao Deutschland" können Sie jeden Tag authentische chinesische Lebensart mitten in Deutschland erleben. Wir stellen Ihnen spannende Menschen und ihre Geschichte vor. So bekommen Sie einmalige Einblicke in die chinesische Kultur in der ganzen Bundesrepublik - vom chinesischen Gesangstalent, über kulinarische Hochgenüsse bis zur traditionellen Medizin.

Von Deutschland aus hat sich auch ein Mann nach Shanghai aufgemacht, und zwar zu Fuß. "nihao Deutschland" begleitet Kai Markus Zahn jeden Tag auf seinem 12.000 Kilometer langen Weg in die chinesische Metropole.



Nihao läuft täglich um 20:30 bei rheinmaintv.

Das Erstlingswerk mit 13 Jahren begonnen

Stephen King und Co. inspirierten Autorin Jeraline Rübsamen (25) schon als Kind

BRECHEN. Wann genau Jeraline Rübsamen anfang, sich Geschichten auszudenken, daran kann sich die heute 25-Jährige nicht mehr wirklich erinnern. Fakt aber ist: Sie war noch sehr jung. „Bevor ich überhaupt schreiben konnte, habe ich Bilder gemalt und meine Mutter musste die von mir diktierter Geschichte darunter aufschreiben“, erinnert sich Jeraline, die 1992 im hessischen Hadamar geboren wurde und im nahegelegenen Dornburg-Thalheim aufgewachsen ist. Ein festes Genre kannte ihre Fantasie damals nicht, sie dachte sich die unterschiedlichsten Geschichten aus – von der Komödie bis hin zum Fantasy-Abenteuer. Später, als sie schreiben konnte, griff Jeraline Rübsamen immer wieder selbst zum Stift, beziehungsweise zur Computertastatur. „Im Laufe meiner Schulzeit habe ich viele Hefte und Ordner vollgeschrieben und den Computer meiner Eltern vollgestopft mit meinen Geschichten“, erinnert sie sich und ergänzt mit einem Schmunzeln: „...der gute alte Windows95-Rechner.“

Ein Genre packte sie während dieser Zeit dann doch besonders: Horrorgeschichten und Psychothriller. Jeraline war begeistert von den spannenden Büchern und verschlang sie geradezu. Schriftsteller wie Stephen King



Stolz präsentiert Jeraline Rübsamen ihr Erstlingswerk „Hab (keine) Angst“. Weitere Bücher sollen folgen. Foto: TVM

„Hab (keine) Angst“ zu schreiben. „Die ersten Seiten schockierten meine Familie mehr, als ich dachte“, blickt

milie die junge Autorin aber keinesfalls aus, sondern unterstützten ihr Schreiben.

Bis zur Vollendung des Romans sollte es allerdings noch einige Zeit dauern. Die Arbeiten an „Hab (keine) Angst“ stockten immer mal wieder. „Zwischenzeitlich fing ich auch hier und da ganz andere Geschichten an“, berichtet Jeraline, die bereits mit 16 Jahren aus ihrem Elternhaus auszog, um eine Ausbildung zu beginnen. Schließlich waren dann auch die Ausbildung zur Physiotherapeutin und das spätere Examen schuld daran, dass sich die Fertigstellung ihres Erstlingswerkes weiter verzögerte.

Erst 2015 vollendete die junge Autorin ihren Roman. Es folgte das nächste Hindernis: „Ich war damals hin und hergerissen, ob ich ihn veröffentlichen sollte“, erzählt Jeraline Rübsamen. Ihre größte Angst damals war nicht etwa die mögliche Kritik, die ihr Buch ernten könnte, sondern sie hatte Angst davor, was die Leu-

te über sie denken würden – insbesondere die, die sie kannten. „Was werden die wohl von mir denken, wenn sie von einer grausamen Entführungsgeschichte lesen, die ich mir ausgedacht habe“, waren Jeralines größte Sorge. Schließlich konnte sie jeder als die nette Physiotherapeutin aus einer kleinen Praxis. Passten ihre Fantasien als Schriftstellerin in dieses Bild hinein?

Letztendlich waren es ihre Familie und ihre Freunde, die ihr gut zu redeten. Also fasst Jeraline Rübsamen all den Mut zusammen und veröffentlichte ihr Buch über den BoD-Verlag.

„Hab (keine) Angst“ ist eine Mischung aus Drama und Psycho-Thriller. Es handelt von einer Entführung, verursacht durch eine krankhafte Suche nach dem perfekten Mädchen. Eine grausame Geschichte eines Mannes, der durch viele negative Einflüsse in

Vier Bücher zu gewinnen

Wir verlosen 4 Exemplare von Jeraline Rübsamens „Hab (keine) Angst“. Zum Mitmachen müsst Ihr einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die Frage richtig beantworten.

„Hab (keine) Angst“

Aus dem Inhalt: Der Entführer ist nicht aufs Töten aus. Er sucht! Er sucht nach ihr. Dem perfekten Mädchen. Kein Preis und kein Leben ist ihm zu hoch.

Jolene Golden ist die vierte Kandidatin seiner Suche. Sie entspricht ebenfalls seinen Vorstellungen. Doch ob sie die ungewöhnlichen Spiel-

chen des Mannes überstehen wird, ist eine andere Frage. Wer durchfällt bezahlt mit seinem Leben. Aber was passiert mit der Gewinnerin?

■ „Hab (keine) Angst“ (ISBN Nummer: 9 783738 652642) ist im BoD-Verlag sowie im Buchhandel (auch online) erhältlich.



oder Richard Laymon hatten es der Thalheimerin besonders angetan und inspirierten sie. Schließlich war sie gerade einmal 13 Jahre alt, als sie anfang ihr Buch „Hab (keine)

Jeraline Rübsamen auf Ihre Anfänge als Autorin zurück. Alltäglich war es ja auch nicht, dass eine 13-Jährige anfang, Psychothriller zu schreiben. Schließlich bremste Jeralines Fa-

seinem Leben, zu einem traurigen Schatten seiner selbst wird und nach einer Kopie seiner verstorbenen Geliebten trachtet.

Den Schritt, ihr Buch zu veröffentlichen, hat sie nicht bereut. „Heute freue ich mich sehr, wenn mich jemand auf mein Buch anspricht“, sagt die 25-jährige Schriftstellerin, die mittlerweile als Physiotherapeutin in der hessischen Gemeinde Brechen arbeitet. Für ihren Debütroman „Hab (keine) Angst“ hat sie viele positive Rezensionen bekommen. „Aber auch konstruktive Kritik war dabei, die ich bei meinen kommenden Werken anwenden werde“, so die Autorin, die hofft, noch weitere Bücher veröffentlichen zu können. „Das Schreiben ist und bleibt mein Hobby“, betont Jeraline Rübsamen.



Zahnzentrum-Rhein-Main

Frankfurt • Nidderau • Gelnhausen

Von Anfang an in guten Händen.



Behandlung auch
in Vollnarkose!

- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe

- Implantologie
- Oralchirurgie
- Parodontologie

- Professionelle Zahnreinigung
- Digitales 3D Röntgengerät
- Meisterlabor vor Ort

60435 Frankfurt
Gundelandstr. 15 • Tel. 0 69 - 87 00 18 50
info@zahnzentrum-frankfurt.com

61130 Nidderau-Heldenbergen
Leopold-Wertheimer-Str. 8 • Tel. 0 61 87 - 90 06 90
info@zahnzentrum-nidderau.com

63571 Gelnhausen (nur Kieferorthopädie)
Bahnhofstr. 14 • Tel. 0 60 51 - 8 85 96 46
info@gelnhausen-kieferorthopaedie.com

www.zahnzentrum-rhein-main.com